

Schafweide

Friedrich Schiller

zurfluh.de

G D Hm A

A-uf ei-ner gros-sen Wei-de ge-hen viel ta-u-send Scha-fe sil-ber-weiss, wie

9 G D Hm A

wir sie heu-te wan-deln se-hen sah sie der al-ler-ält-ste Greis

Auf einer großen Weide gehen
Viel tausend Schafe silberweiss,
Wie wir sie heute wandeln sehen
Sah' sie der allerält'ste Greis.

Sie altern nie und trinken Leben
Aus einem unerschöpften Born,
Ein Hirt ist ihnen zugegeben
Mit schön gebog'nem Silberhorn.

Er treibt sie aus zu goldnen Toren,
Er überzählt sie jede Nacht,
Und hat der Lämmer keins verloren,
So oft er auch den Weg vollbracht.

Ein treuer Hund hilft sie ihm leiten,
Ein munt'rer Widder geht voran.
Die Herde, kannst du sie mir deuten,
Und auch den Hirten zeig' mir an.